



Deutsches Netzwerk gegen vernachlässigte  
Tropenkrankheiten (DNTDs)  
Koordinationsbüro  
Leibnizstraße 28  
10625 Berlin  
T. 030 236 246 03  
E-Mail: [ntd-net@gundh.com](mailto:ntd-net@gundh.com)

## PRESSEMELDUNG

**DNTDs fordert einen Aktionsplan zur Bekämpfung von vernachlässigten Tropenkrankheiten  
+ + + UN-Welttag gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten (30.1.2023) weist auf schlechte  
Gesundheitsversorgung bei Menschen mit Infektionskrankheiten hin**

**26. Januar 2023** – „Um vernachlässigte Tropenkrankheiten wirksam zu bekämpfen, brauchen wir sicherere, einfachere und wirksamere Behandlungen, die erschwinglich und für die Menschen verfügbar sind. Wir fordern die Bundesregierung auf, Bemühungen um die Entwicklung und Verbreitung von Diagnosen, Behandlungen und Impfungen zur Bekämpfung von vernachlässigten Tropenkrankheiten stärker zu unterstützen und die gegebenen Zusagen (z.B. anlässlich der Kigali Declaration) in einen Aktionsplan für Forschung und Entwicklung auszuarbeiten und umzusetzen“, erklärt Prof. Dr Achim Hörauf, Sprecher des Deutschen Netzwerks gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten, Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Parasitologie an der Uniklinik Bonn.

„Mehr Investitionen in Programme zur Bekämpfung von vernachlässigten Tropenkrankheiten signalisieren der Welt Veränderung, führen zu besseren Bildungs-, Gesundheits- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Da es sich bei NTDs in erster Linie um Armutskrankheiten handelt, verbessern wir damit die Lebensbedingungen der Ärmsten der Welt, in dem wir den Zugang zur Gesundheitsversorgung ermöglichen“, Hörauf weiter.

Eine Beseitigung der vernachlässigten Tropenkrankheiten NTDs ist noch zu unseren Lebzeiten möglich. Niemand sollte an vermeidbaren, behandelbaren Krankheiten leiden, zumal oft entsprechende Medikamente und Vakzine gespendet werden und verfügbar sind. Die darauf basierenden Behandlungs- und Präventionsprogramme erreichen jedes Jahr mehr als eine Milliarde Menschen. Sie müssen konsequent und kontinuierlich weitergeführt werden.

COVID-19 hat gezeigt, wie wichtig es ist, in starke öffentliche Gesundheitssysteme zu investieren, die sowohl auf endemische Krankheiten wie NTDs reagieren können als auch die Welt widerstandsfähiger gegen Pandemien machen. Intelligente Investitionen im Vorfeld können auf lange Sicht Milliarden einsparen.

**Weitere Informationen zum Welttag gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten finden Sie unter**

<https://worldntdday.org/get-involved/> ----- <https://dntds.de/presse.html>

### Zahlen und Fakten

Die Bundesregierung hat die Kigali Declaration gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten als erstes westliches Land unterzeichnet. Weitere staatliche Signatoren derzeit sind: Botswana, Dschibuti, Äthiopien, Malawi, Nigeria, Papua-Neuguinea, Ruanda, die Vereinigte Republik Tansania, Timor-Leste, Uganda und Vanuatu sowie Belgien, Kanada, Japan, die Schweiz, die Vereinigten Arabischen Emirate, die USA. **Mehr Informationen** zu weiteren Unterzeichnern <https://unitingtocombatntds.org/kigali-declaration-commitment-tracker/>

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.